Emscherschule, Wunderstr. 15,
46049 Oberhausen, Dezember 2009

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,
liebe Freunde der Emscherschule,

obwohl ich das Gefühl habe, gerade erst meinen „Sommerbrief“ geschrieben zu haben, ist es bereits wieder Zeit, meine adventlichen Grüße zu übermitteln.

Was bringt das Jahr 2010?
Leider ist meine Glaskugel immer noch außer Betrieb. Wir denken positiv und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft!
Ich wünsche mir, dass Eltern, Kinder und Lehrer auch weiterhin vertrauensvoll und offen miteinander umgehen, um das Beste für „unsere“ Kinder zu erzielen.

- Dank an unserere Eltern für die Unterstützung bei schulischen Aktivitäten, z. B. der Büchereiarbeit, der wöchentlichen Frühstücksaktion und vielen anderen Vorhaben, die ohne Sie nicht möglich gewesen wären.
- Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen, die oftmals trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen zum Unterricht kamen und so hohe Verantwortung für „ihre“ Kinder zeigten.
- Danke auch an Frau Jacobsen und Frau Nienhaus und besonders auch an Frau Theuer, der Leiterin des Ganztages.
  Ihr und den Mitarbeiterinnen muss es immer wieder gelingen, eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern zu motivieren, zu erziehen, zu fördern.
- Unser letzter Schultag ist der **Dienstag, 22.12.2009!** In dringenden Fällen kann der Ganztag in Anspruch genommen werden, sprechen Sie dieses mit Frau Theuer ab!
- Schulstart im neuen Jahr ist **Donnerstag, 07.01.2010** (nach dem Stundenplan Ihrer Kinder).
- Am **Mittwoch, 16.12.2009,** feiern wir um 8.15 Uhr in der Pauluskirche einen ökumenischen Gottesdienst. Ich lade Sie/euch herzlich dazu ein.
- Mit einer „Betrachtungsweise“ des französischen Philosophen Jean-Paul Sartre schließe ich: „Weihnachen, ein Fest der Freude,
  leider wird dabei zu wenig gelacht.“ Machen wir es besser!

Eine **fröhliche** Adventszeit, ein **fröhliches** Fest und einen **fröhlichen** Start ins neue Jahr:

B. Ahrens

✩✩